

Buxtehuder A26-Zubringer: Erörterungstermin verzögert sich



tk. Buxtehude/Stade. Der Erörterungstermin für die Einwendungen gegen den Ausbau der K40 (Rübker Straße) zum A26-Autobahnzubringer in Buxtehude verzögert sich. "Gründlichkeit geht in diesem Fall vor Schnelligkeit", sagt Kreisbaurat Hans-Hermann Bode. Wie nicht anders zu erwarten, bei diesem sehr umstrittenen Vorhaben, sind viele Einwendungen beim Landkreis eingegangen. "Darauf müssen wir Antworten geben", sagt Bode.

Das heißt: Zu allen Themen, die von den Kritikern des K40-Ausbaus angesprochen werden, müssen auch die Fachplaner des Landkreises gehört werden. "Wir wollen Antworten geben und nicht das wiederholen, was in den Unterlagen steht", sagt Bode.

Stades Kreisbaurat geht aber davon aus, dass der Kreistag vor der Sommerpause den Planfeststellungsbeschluss für den A26-Zubringer treffen wird. Dagegen, das steht schon heute fest, wird es Klagen geben.